

Universität Leipzig  
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften  
Institut für Kunstpädagogik

# **Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Kunstpädagogik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.) an der Universität Leipzig**

**Vom 12. März 2004**

Aufgrund von § 8 Absatz 2 und § 21 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) hat die Universität Leipzig am 3. Februar 2004 die folgende Studienordnung erlassen.

(Maskuline Personenbezeichnungen gelten in dieser Ordnung ebenso für Personen weiblichen Geschlechts.)

## **Inhalt:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Ziele und Gegenstand des Studiums
- § 6 Lehrveranstaltungsarten
- § 7 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 8 Module des Bachelor-Grundstudiums
- § 9 Module des Bachelor-Vertiefungsstudiums
- § 10 Pflicht- und Wahlpflichtmodule
- § 11 Abschluss des Bachelor-Grundstudiums
- § 12 Abschluss des Bachelor-Vertiefungsstudiums
- § 13 Studienberatung
- § 14 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage  
Studienablaufplan mit Modulbeschreibungen

**§ 1**  
**Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Kunstpädagogik vom 12. März 2004 Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelor-Studienganges Kunstpädagogik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.).

**§ 2**  
**Zugangsvoraussetzungen**

Die Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Abiturkenntnisse in Englisch sind erforderlich. Der Nachweis ist durch das Abiturzeugnis oder durch eine Prüfung an einem öffentlichen Gymnasium bzw. einer Universität bei Studienbeginn zu erbringen.

Eine weitere Voraussetzung sind grundlegende kunstpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie sind durch eine Eignungsprüfung festzustellen. Erst danach kann die Einschreibung an der Universität Leipzig für den Bachelor-Studiengang Kunstpädagogik erfolgen. Über die Anforderungen informiert die Ordnung zur Feststellung der Eignung für den Bachelor-Studiengang Kunstpädagogik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.). Die Termine für die Eignungsprüfung werden vom Institut für Kunstpädagogik sechs Monate vorher bekannt gegeben.

**§ 3**  
**Studienbeginn**

Das Studium kann jeweils zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

**§ 4**  
**Studiendauer und Studienvolumen**

Die Regelstudienzeit beträgt drei Studienjahre (sechs Semester). Das Lehrangebot erstreckt sich über sechs Semester. Das Bachelor-Studium Kunstpädagogik hat ein Volumen von insgesamt 99 Semesterwochenstunden (SWS) mit zu erreichenden 180 Kreditpunkten (vgl. § 10 und Anlage Studienablaufplan mit Modulbeschreibungen).

**§ 5**  
**Ziele und Gegenstand des Studiums**

- (1) Dieser Studiengang wird mit dem Bachelor of Arts als erstem berufsqualifizierendem Abschluss beendet. Das Studium soll auf kunstpädagogische Tätigkeiten im Bereich der Freizeitgestaltung und im Bereich unterschiedlicher medialer Vermittlungsformen von Kunst vorbereiten. Dazu gehören insbesondere die kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren in der außerschulischen Praxis bzw. an Freizeiteinrichtungen,

die kunstpädagogische Arbeit mit Behinderten, die kunstpädagogische Arbeit mit den Neuen Medien sowie die Präsentation und Vermittlung künstlerischer Leistungen im Ausstellungskontext.

Die Ausbildung vermittelt den Studierenden in enger Bindung an die Praxis die für diese Arbeitsfelder erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten der Kunstpädagogik, der Kunsttheorie und Kunstgeschichte sowie der künstlerischen Produktion und Rezeption und qualifiziert sie dabei zu eigenständiger Arbeit. Zugleich können fachübergreifende Schlüsselqualifikationen u. a. in Bezug auf Strategien der Problemlösung, pädagogisch-psychologisch fundierte Kommunikationsformen, Präsentationstechniken und kreativer Umgang mit den Neuen Medien erworben werden.

- (2) Die kunstpädagogischen Studien sollen Einsichten in psychologische Grundlagen des bildnerischen Denkens und Handelns unter besonderer Berücksichtigung von Altersbedingungen sowie Kenntnisse und Fähigkeiten bezüglich der Vorbereitung, Realisierung und Nachbereitung kunstpädagogischer Vorhaben und Projekte vermitteln.
- (3) Die kunsttheoretischen und kunsthistorischen Studien sollen Einblick in die Eigenart, Struktur und Entwicklung der bildnerischen Kreativität, der bildnerischen Produktion, Rezeption und Reflexion vermitteln. Zugleich dienen sie dem Erwerb kunsthistorischer Kenntnisse über die wichtigsten Epochen, Stilrichtungen und Strömungen der bildenden Kunst sowie der Befähigung zur selbständigen Analyse und Interpretation künstlerischer Werke und Prozesse und der Bewertung ihrer bildnerischen Qualität.
- (4) Die künstlerisch-praktischen Studien sollen durch praxisbestimmte Auseinandersetzung mit bildnerischen Problemen Erfahrungen und Fähigkeiten zur Gestaltung künstlerisch-ästhetischer Objekte und Prozesse sowohl im Bereich der freien wie der angewandten bildenden Kunst vermitteln.
- (5) Die berufsfeldspezifischen Schwerpunktsetzungen (kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren im außerschulischen Bereich bzw. Freizeitbereich, kunstpädagogische Arbeit mit Behinderten, kunstpädagogische Arbeit im Bereich der Neuen Medien, Präsentation und Vermittlung künstlerischer Leistungen im Ausstellungskontext) werden in Zusammenarbeit mit entsprechenden vertraglich gebundenen Praxispartnern (außerschulische Einrichtungen bzw. Freizeiteinrichtungen, Museen, Galerien, Verlage) realisiert.

## **§ 6**

### **Lehrveranstaltungsarten**

Vermittlungsformen sind:

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Projektunterricht (PU)
- Praktikum

**Aufbau und Inhalte des Studiums**

- (1) Das Studium gliedert sich in das Bachelor-Grundstudium und in das Bachelor-Vertiefungsstudium. Das Bachelor-Grundstudium umfasst 75 Semesterwochenstunden (SWS) und das Bachelor-Vertiefungsstudium 24 Semesterwochenstunden. Dabei werden insgesamt 180 Kreditpunkte (cr) erworben. Ein Kreditpunkt im Sinne dieser Studienordnung entspricht einem Punkt im Sinne von ECTS (European Credit Transfer System). In jedem Semester werden 30 Kreditpunkte erworben, die auf die bestandenen Modulprüfungen vergeben werden.
- (2) Die Studieninhalte sind in Module geordnet: vier Basismodule (davon ein Methodenmodul), vier fachspezifische Schwerpunktmodule, vier berufsfeldspezifische Schwerpunktmodule, drei fachspezifische Vertiefungsmodule und ein berufsfeldspezifisches Vertiefungsmodul. Module sind Gruppen von thematisch oder methodisch zusammengehörigen Veranstaltungen im Umfang von 5-8 SWS, die jeweils eine Teilqualifikation im Hinblick auf das Ziel des Studienganges vermitteln (siehe Anlage Studienablauf- und Prüfungsplan mit Modulbeschreibungen).
- (3) Die Lehrveranstaltungen der Basismodule dienen der Vermittlung von Grundlagen der Theorie und Praxis der Kunstpädagogik sowie der bildenden Kunst. In Verbindung mit differenzierten künstlerisch-praktischen Übungen können Basisqualifikationen in Bezug auf Theorie und Geschichte, Produktion, Rezeption und Vermittlung von bildender Kunst erworben werden.
- (4) Die Lehrveranstaltungen der Schwerpunktmodule dienen der Vermittlung von spezifischen kunstpädagogischen, kunsttheoretischen und kunstpraktischen Kenntnissen und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten mit Ausrichtung auf ausgewählte Berufsfelder. Praxisorientierte Übungen und vor allem Projektarbeit sind hierbei maßgebliche Vermittlungsformen.
- (5) Die Lehrveranstaltungen der Vertiefungsmodule dienen der Vermittlung vertiefter Kenntnisse und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten in fachpraktischer und fachwissenschaftlicher Hinsicht.
- (6) In der vorlesungsfreien Zeit vor dem Bachelor-Vertiefungsstudium findet ein vier- bis sechswöchiges Praktikum im Umfang von 200 Stunden (10 cr) in einer berufsfeldspezifischen Einrichtung statt. Studienbegleitend im Bachelor-Vertiefungsstudium wird die wissenschaftliche oder künstlerisch-praktische Bachelorarbeit (8 cr) angefertigt. Näheres regelt die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Kunstpädagogik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.) an der Universität Leipzig, §§ 20 und 21.

**Module des Bachelor-Grundstudiums**

**1. Semester:**

M 01	(6 SWS, 10 cr)	Bildende Kunst und ihre Vermittlung (Basismodul)
M 02	(8 SWS, 10 cr)	Methoden der künstlerisch-praktischen und wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Kunstpädagogik (Basismodul/Methodenmodul)
M 03	(6 SWS, 10 cr)	Ausgewählte kunstpädagogisch relevante Strategien der künstlerisch-praktischen Arbeit (fachspezifisches Schwerpunktmodul)

**2. Semester:**

M 04	(6 SWS, 10 cr)	Bildsprachliche Grundlagen der Kunstpädagogik (Basismodul)
M 05	(6 SWS, 10 cr)	Geschichtliche und rezeptionspraktische Aspekte der bildenden Kunst (Basismodul)
M 06	(5 SWS, 10 cr)	Kunstproduktion und -rezeption im kunstpädagogischen Kontext (fachspezifisches Schwerpunktmodul)

**3. Semester:**

M 07	(8 SWS, 10 cr)	Erkundungen und Experimente zu Farbe, Form und Material (fachspezifisches Schwerpunktmodul)
M 08	(5 SWS, 10 cr)	Kunstpädagogische Arbeit im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich (berufsfeldspezifisches Schwerpunktmodul)
M 09	(6 SWS, 10 cr)	Kunstpädagogische Arbeit mit Behinderten (berufsfeldspezifisches Schwerpunktmodul)

**4. Semester:**

M 10	(5 SWS, 10 cr)	Künstlerische Aktion und Interaktion (fachspezifisches Schwerpunktmodul)
M 11	(8 SWS, 10 cr)	Präsentation und Vermittlung künstlerischer Leistungen (berufsfeldspezifisches Schwerpunktmodul)
M 12	(6 SWS, 10 cr)	Künstlerische Arbeit mit Modernen Medien im Kontext der Kunstpädagogik (berufsfeldspezifisches Schwerpunktmodul)

**§ 9**

**Module des Bachelor-Vertiefungsstudiums**

**5. Semester:**

M 13	(6 SWS, 10 cr)	Bildende Kunst zwischen Realität und Inszenierung (fachspezifisches Vertiefungsmodul)
M 14	(6 SWS, 10 cr)	Aspekte der Kunstgeschichte (fachspezifisches Vertiefungsmodul)
M 15	(6 SWS, 10 cr)	Musik und bildende Kunst (berufsfeldspezifisches Schwerpunktmodul)

**6. Semester:**

M 16	(6 SWS, 10 cr)	Künstlerische Aktivitäten im Außenraum (fachspezifi- sches Vertiefungsmodul)
------	----------------	---

**§ 10**

**Pflicht- und Wahlpflichtmodule**

Die Module M 01, M 02, M 03, M 04, M 07, M 10, M 13 und M 16 sind Pflichtmodule. Von den Modulen M 08, M 09, M 11 und M 12 muss mindestens ein Modul absolviert werden. Alle anderen Module können durch adäquate fachspezifische oder interdisziplinäre Module aus dem Modulangebot der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften oder anderer Fakultäten der Universität Leipzig, mit denen Fächervereinbarungen getroffen wurden, ersetzt werden. Über Vergleichbarkeit der Module und Modulprüfungen befindet der Prüfungsausschuss.

**§ 11**

**Abschluss des Bachelor-Grundstudiums**

Das Bachelor-Grundstudium wird mit der Bachelor-Vorprüfung abgeschlossen, die aus studienbegleitenden Modulprüfungen besteht. Gegenstand, Art und Umfang sowie Voraussetzungen regelt die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Kunstpädagogik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.) an der Universität Leipzig, §§ 4 und 27.

**§ 12**

**Abschluss des Bachelor-Vertiefungsstudiums**

Das Bachelor-Vertiefungsstudium wird mit der der Bachelorprüfung abgeschlossen, die aus studienbegleitenden Modulprüfungen, aus dem Praktikumsbericht und der Bachelorarbeit besteht. Gegenstand, Art und Umfang sowie Voraussetzungen regelt die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Kunstpädagogik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.) an der Universität Leipzig, §§ 4 und 28.

**§ 13**  
**Studienberatung**

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institutes für Kunstpädagogik. Sie unterstützen die Studenten insbesondere in Fragen der Studiengestaltung sowie der Wahl der Schwerpunkte.
- (3) Studierende, die bis zum Beginn des dritten Semesters keinen Leistungsnachweis erbracht haben, müssen im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.
- (4) Studierende, die die Bachelor-Vorprüfung nicht bis zum Beginn des fünften Semesters abgelegt haben, müssen im fünften Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

**§ 15**  
**In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom Wintersemester 2003/2004 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Diese Studienordnung wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften vom 16. Dezember 2003 und des Senats der Universität Leipzig vom 3. Februar 2004. Sie gilt mit Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 3. März 2004 (Az.: 3-7831-17-0361/21-2) als angezeigt.

Leipzig, den 12. März 2004

Professor Dr. Franz Häuser  
Rektor

## Anlage

## Studienablaufplan mit Modulbeschreibungen

## BACHELOR-GRUNDSTUDIUM B. A. KUNSTPÄDAGOGIK

## 1. Semester (Wintersemester)

<b>M 01 - BASISMODUL: Bildende Kunst und ihre Vermittlung</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
V/S	1. Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse	2 SWS	APL	Haus- oder Studienarbeit	6 cr
V/S	2. Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst	2 SWS			
V/P	3. Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektunterricht (Ferienprojekt)	2 SWS	PL	Projektarbeit	4 cr
2 V/S + 1 V/PU + 1 APL + 1 PL		6 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 02 - BASISMODUL (METHODENMODUL): Methoden der künstlerisch-praktischen und wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Kunstpädagogik</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
Ü	1. Malerei/Grafik/Transklassische Verfahren	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	7 cr
Ü	2. Plastik/Objekte	3 SWS			
S	3. Einführung in die Methoden wissenschaftlicher Arbeit in der Kunstpädagogik	2 SWS	PL	Klausurarbeit	3 cr
2 Ü + 1 S + 1 APL + 1 PL		8 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 03 - fachspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Ausgewählte kunstpädagogisch relevante Strategien der künstlerisch-praktischen Arbeit</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
Ü	1. Prinzip Collage	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	5 cr
Ü	2. Prinzip Zufall	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	5 cr
2 Ü + 2 APL		6 SWS			<b>10 cr</b>



**2. Semester (Sommersemester)**

<b>M 04 - BASISMODUL: Bildsprachliche Grundlagen der Kunstpädagogik</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
V/S	1. Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse	2 SWS	APL	Haus- oder Studienarbeit	6 cr
S/Ü	2. Sprache des Designs - Schrift als visualisierte Sprache	2 SWS			
V/S	3. Bildsprache in der Ontogenese	2 SWS	PL	Klausurarbeit	4 cr
	2 V/S + 1 S/Ü + 1 APL + 1PL	6 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 05 - BASISMODUL: Geschichtliche und rezeptionspraktische Aspekte der bildenden Kunst</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
V	1. Kunstgeschichte im Überblick	2 SWS	PL	Mündliche Prüfung	4 cr
V/S/Ü	2. Theorie und Geschichte des Produkt-Designs	2 SWS	APL	Haus- oder Studienarbeit	6 cr
S/Ü	3. Theorie und Praxis der Kunstrezeption	2 SWS			
	1 V + 1 V/S/Ü + 1 S/Ü + 1 PL + 1 APL	6 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 06 - fachspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Kunstproduktion und -rezeption im kunstpädagogischen Kontext</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
V/S	1. Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption in der kunstpädagogischen Arbeit	2 SWS	APL	Haus- oder Studienarbeit	4 cr
Ü	2. Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	6 cr
	1 V + 1 Ü + 2 APL	5 SWS			<b>10 cr</b>

3. Semester (Wintersemester)

<b>M 07 - fachspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Erkundungen und Experimente zu Farbe, Form und Material</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
Ü	1. Farbwelten	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	4 cr
Ü	2. Buchillustration und Plakat	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	6 cr
Ü	3. Papierschöpfen/Papierobjekte	2 SWS			
	3 Ü + 2 APL	8 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 08 - berufsfeldspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Kunstpädagogische Arbeit im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
V/S	1. Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität	2 SWS	PL	Mündliche Prüfung	5 cr
PU	2. Kunstpädagogische Praxis im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich	3 SWS	PL	Projektarbeit	5 cr
	1 V/S + 1 Ü + 2 APL	5 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 09 - berufsfeldspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Kunstpädagogische Arbeit mit Behinderten</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
V/S	1. Therapeutische Aspekte der Kunstpädagogik	2 SWS	PL	Mündliche Prüfung	4 cr
S/Ü	2. Therapeutisch orientierte Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten - Praktische Übungen/Konzeptentwicklung	2 SWS	PL/ APL	Projekt- oder Studienarbeit	6 cr
PU	3. Praxis der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten	2 SWS			
	1 V/S + 1 S/Ü + 1 PU + 1 PL + 1 APL	6 SWS			<b>10 cr</b>

**4. Semester (Sommersemester)**

<b>M 10 - fachspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Künstlerische Aktion und Interaktion</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
Ü/PU	1. Multimediale Aktion	2 SWS	PL/ APL	Projekt- oder Künstlerische Studienarbeit	4 cr
Ü	2. Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis als Interaktion	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	6 cr
1 Ü + 1 PU + 2 APL		5 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 11 - berufsfeldspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Präsentation und Vermittlung künstlerischer Leistungen</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
S/Ü	1. Museumspädagogische Konzepte und Projekte	2 SWS	PL/ APL	Projekt- oder Studienarbeit	6 cr
Ü	2. Ausstellungspraxis in der künstleri- schen Studiengalerie	3 SWS			
PU	3. Gestaltung digitaler Kataloge und museumspädagogischer Materialien	3 SWS	PL/ APL	Projekt- oder Künstlerische Studienarbeit	4 cr
2 S/Ü + 1 PA + 2 APL		8 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 12 - berufsfeldspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Künstlerische Arbeit mit modernen Medien im Kontext der Kunstpädagogik</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
Ü/PU	1. Digitale Bildbearbeitung und Website- Gestaltung	3 SWS	PL/ APL	Projekt- oder Künstlerische Studienarbeit	5 cr
Ü/PU	2. Corporate Identity und Corporate Design	3 SWS	PL/ APL	Projekt- oder Künstlerische Studienarbeit	5 cr
2 Ü/PA + 2 APL		6 SWS			<b>10 cr</b>

**Das Bachelor-Grundstudium schließt mit der Bachelor-Vorprüfung ab, die aus Prüfungen zu den Modulen M 01 - M 12 besteht.**

**BACHELOR-VERTIEFUNGSTUDIUM B. A. KUNSTPÄDAGOGIK**

**5. Semester (Wintersemester)**

<b>M 13 - fachspezifisches VERTIEFUNGSMODUL: Bildende Kunst zwischen Realität und Inszenierung</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
Ü	1. Fotografie und Fotomontage	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	5 cr
Ü	2. Objektkunst und Rauminstallation	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	5 cr
	1 Ü + 2 APL	6 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 14 - fachspezifisches VERTIEFUNGSMODUL: Aspekte der Kunstgeschichte</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
V	1. Ausgewählte Probleme der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit	2 SWS	PL	Klausurarbeit	10 cr
V	2. Ausgewählte Probleme der Kunst der Neuzeit	2 SWS			
V	3. Ausgewählte Probleme der Kunst der Moderne und der Gegenwart	2 SWS			
	3 V + 1 PL	6 SWS			<b>10 cr</b>

<b>M 15 - berufsfeldspezifisches VERTIEFUNGSMODUL: Musik und bildende Kunst</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
V/S	1. Einführung in die Musikpädagogik	2 SWS	PL/ APL	Projekt- oder Studienarbeit	10 cr
S/Ü	2. Einführung in die musikalische Gruppenimprovisation	2 SWS			
S/Ü	3. Inhaltliche und strukturelle Paral- lelen von Musik und bildender Kunst	2 SWS			
	1 V/S + 2 S/Ü + 1 APL	6 SWS			<b>10 cr</b>

**6. Semester (Sommersemester)**

<p><b>in der vorlesungsfreien Zeit vor dem 6. Semester:</b></p> <p><b>PRAKTIKUM in einer berufsfeldspezifischen Einrichtung</b></p>	<p><b>5 - 6 Wochen im Umfang von 200 Stunden sowie Praktikumsbericht (10 cr)</b></p>
---	--

<b>M 16 - fachspezifisches VERTIEFUNGSMODUL: Künstlerische Aktivitäten im Außenraum</b>				<b>Modulprüfung:</b>	
Ü	1. Künstlerische Landschaftsstudien	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	5 cr
Ü	2. Künstlerische Installation im Außenraum	3 SWS	APL	Künstlerische Studienarbeit	5 cr
	2 Ü + 2 APL	6 SWS			<b>10 cr</b>

<b>studienbegleitend im 6. Semester:</b>  <b>wissenschaftliche oder künstlerisch-praktische BACHELORARBEIT</b>	<b>10 cr</b>
--	--------------

**Das Bachelor-Vertiefungsstudium schließt mit der Bachelor-Prüfung ab, die aus Modulprüfungen zu den Modulen M 13 bis 16 sowie aus dem Praktikum mit Praktikumsbericht und der Bachelorarbeit besteht.**

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, PU = Projektunterricht, SWS = Semesterwochenstunden, cr = Kreditpunkte, PL = Prüfungsleistung, APL = alternative Prüfungsleistung

Die Module M 01, M 02, M 03, M 04, M 07, M 10, M 13 und M 16 sind Pflichtmodule. Von den Modulen M 08, M 09, M 11 und M 12 muss mindestens ein Modul absolviert werden. Alle anderen Module können durch adäquate fachspezifische oder interdisziplinäre Module aus dem Modulangebot der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften oder anderer Fakultäten der Universität Leipzig, mit denen Fächervereinbarungen getroffen wurden, ersetzt werden. Über die Vergleichbarkeit der Module und Modulprüfungen befindet der Prüfungsausschuss. Die Kreditpunkte werden auf bestandene Modulprüfungen vergeben.

**Modulbeschreibung**

<b>M 01</b>	<b>BASISMODUL: Bildende Kunst und ihre Vermittlung</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der bildenden Kunst, zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion und Rezeption). Die bildende Kunst und ihre Funktion wird dabei im historischen Wandel begriffen. Daraus leiten sie den fachlichen Bezugspunkt für das Lehren und Lernen im Bereich der bildenden Kunst ab und erwerben Kenntnisse über entsprechende Ziele, Inhalte, Methoden und Medien der Kunstpädagogik. Sie sind in der Lage, im Rahmen eines Projektes mit Kindern unterschiedlichen Alters (viertägiges Ferienprojekt in den Winterferien) erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden.
Lehrformen:	zwei Vorlesungen (je 2 SWS) mit seminaristischem Anteil, eine Vorlesung mit einem Anteil Projektunterricht (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine besonderen Voraussetzungen; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Basismodul M 03. Während in M 01 die bildnerische Werke und Prozesse in ihrer Eigenart und Vermittlungsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen, konzentriert sich M 03 auf das Medium, in dem bildnerische Prozesse ablaufen: auf die Sprache der Formen und Farben. Das Modul ist als Einführung in die Bildende Kunst und ihre Vermittlung für Studiengänge verwendbar, die die Künste und/oder entsprechende Vermittlungsstrategien zum Gegenstand haben. Es ist auch in der Fortbildung verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse“ (V/S) und „Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst“ (V) und darauf bezogene Haus- oder Studienarbeit (6 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektarbeit (Ferienprojekt)“ (V/PU) und darauf bezogene Projektarbeit (4 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 02</b>	<b>BASISMODUL (METHODENMODUL): Methoden der künstlerisch-praktischen und wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Kunstpädagogik</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen einerseits grundlegende Einsichten in die Praktiken der bildenden Kunst, insbesondere auf den Gebieten von Malerei, Grafik, Transklassischen Verfahren in ihren Grenzüberschreitungen und -erweiterungen, Plastik und Objektkunst. Sie erproben diese Praktiken selbst und sind in der Lage, sie für die Realisierung individueller bildnerischer Vorhaben zu nutzen. Sie setzen sich andererseits mit grundlegenden Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Kunstpädagogik auseinander und sind in der Lage, diese Methoden bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Lehrformen:	zwei Übungen (je 3 SWS), ein Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01 muss parallel belegt werden; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit allen anderen Modulen des Studienganges, weil es grundlegende Methodenkompetenz im Bereich der Kunstpädagogik vermittelt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Malerei/Grafik/Trans-klassische Verfahren“ (Ü) und „Plastik/Objekte“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (7 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Einführung in die Methoden wissenschaftlicher Arbeit in der Kunstpädagogik“ (S) und darauf bezogene Klausurarbeit (3 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS
Arbeitsaufwand:	8 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 03</b>	<b>fachspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Ausgewählte kunstpädagogisch relevante Strategien der künstlerisch-praktischen Arbeit</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden setzen sich exemplarisch in vielfältigen eigenen praktischen Erkundungen und Experimenten mit zwei Strategien zeitgenössischer künstlerischer Arbeit auseinander: einerseits mit der Collage als künstlerischem Umgang mit Fragmenten und andererseits im Rahmen aleatorischer künstlerischer Verfahren mit dem Zufall im wechselseitigen Zusammenhang mit Absicht, Notwendigkeit und Ordnung. Damit sind in besonderer Weise Möglichkeiten der Forderung und Förderung von Fantasie und künstlerischem Vorstellungsvermögen verbunden.
Lehrformen:	zwei Übungen (je 3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01 muss parallel belegt werden; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul setzt innerhalb der Methodenkompetenz in Bezug auf die künstlerisch-praktische Arbeit einen Schwerpunkt auf zwei Strategien, die in den berufsfeldspezifischen Schwerpunktmodulen besondere Möglichkeiten der Kreativitätsförderung eröffnen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Prinzip Collage“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (5 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Prinzip Zufall“ (Ü) und darauf bezogene Klausurarbeit (5 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester



**Modulbeschreibung**

<b>M 04</b>	<b>BASISMODUL: Bildsprachliche Grundlagen der Kunstpädagogik</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen Einsichten in Eigenart, Funktion und Struktur der Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Schaffens- und Rezeptionsprozesse und stellen selbst Erkundungen zum Gebrauch der Bildsprache an. Sie setzen sich mit der Bildsprache in der freien wie in der angewandten Kunst auseinander. Im Bereich der angewandten Kunst erwerben sie insbesondere grundlegende Fähigkeiten bei der künstlerischen Gestaltung von und mit Schrift als visueller Form der Sprache. Schließlich erwerben sie Kenntnisse darüber, unter welchen inneren und äußeren Bedingungen sich die Bildsprache in der Ontogenese entwickelt und welche Gesetzmäßigkeiten sich dabei zeigen.
Lehrformen:	zwei Vorlesungen (je 2 SWS) mit seminaristischem Anteil und ein Seminar (2 SWS) mit Übungsanteil
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01 und M 02 müssen vorausgegangen sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Basismodul M 01. Während in M 01 die bildnerische Werke und Prozesse in ihrer Eigenart und Vermittlungsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen, konzentriert sich M 04 auf das Medium, in dem bildnerische Prozesse ablaufen: auf die Sprache der Formen und Farben.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse“ (V/S) und „Sprache des Designs (S/Ü) und darauf bezogene Haus- oder Studienarbeit (6 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Bildsprache in der Ontogenese“ (V/S) und darauf bezogene Klausurarbeit (4 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 05</b>	<b>BASISMODUL: Geschichtliche und rezeptionspraktische Aspekte der bildenden Kunst</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Hauptlinien und Knotenpunkte der kunstgeschichtlichen Entwicklung und setzen sich dabei mit exemplarischen Werken der freien wie angewandten bildenden Kunst auseinander. Sie sind in der Lage, diese Entwicklung nachzuvollziehen und an exemplarischen Werken transparent zu machen. Sie erwerben Kenntnisse in Bezug auf das Erleben und Verstehen von Kunstwerken und sind in der Lage, ihre Einsichten in der Begegnung mit exemplarischen Werken der Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart anzuwenden.
Lehrformen:	eine Vorlesung (2 SWS), eine Vorlesung mit seminaristischem Anteil und Übungsanteil (2 SWS), ein Seminar mit Übungsanteil (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M 01 und M 04 müssen vorausgegangen sein bzw. parallel belegt werden; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/ artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen M 01 und M 04. Es verbindet den kunsttheoretischen Ansatz mit dem kunstpsychologischen und kunstgeschichtlichen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Kunstgeschichte im Überblick“ (V) und darauf bezogene Mündliche Prüfung (4 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Theorie und Praxis des Produktdesigns“ (V/S/Ü) und „Theorie und Praxis der Kunstrezeption“ (S/Ü) und darauf bezogene Haus- oder Studienarbeit (6 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 06</b>	<b>fachspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Kunstproduktion und -rezeption im kunstpädagogischen Kontext</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen Einsichten in Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption unter kunstpädagogischen Bedingungen und erproben Möglichkeiten der bildnerisch-praktischen Vorbereitung auf entsprechende Themenstellungen. In Studien, Etüden, Entwürfen, Variationen und mit Modellen erkunden sie optimale Ansätze für die Lösung bildnerischer Probleme mit Bezug auf die Kunstproduktion und -rezeption.
Lehrformen:	eine Vorlesung mit seminaristischem Anteil (2 SWS), eine Übung (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den berufsfeldspezifischen Schwerpunktmodulen. In ihm werden grundlegende Einsichten und Fähigkeiten zu fachlichen Vorbereitung auf kunstpädagogische Projekte vermittelt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption im kunstpädagogischen Kontext“ (V/S) und darauf bezogene Haus- oder Studienarbeit (4 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (6 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SS
Arbeitsaufwand:	5 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 07</b>	<b>fachspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Erkundungen und Experimente zu Farbe, Form und Material</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden setzen sich in eigenen bildnerisch-praktischen Erkundungen und Experimenten vertieft mit wesentlichen Elementen der Bildsprache auseinander. Sie sind in der Lage, bei der Realisierung individueller Gestaltungsaufgaben in der freien wie angewandten bildenden Kunst innovative farb-, form- und material-sprachliche Wirkungen hervorzubringen und ihr gestalterisches Repertoire für die kunstpädagogische Praxis entsprechend anzureichern und zu differenzieren.
Lehrformen:	drei Übungen (je 3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01, M 02 und M 04 müssen absolviert sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen M 02 und 04 sowie dem fachspezifischen Schwerpunktmodul M 10 und Vertiefungsmodul M 16. Es bildet eine Brücke zwischen grundlegenden künstlerischen Praktiken und Einsichten in die Eigenart der Bildsprache hin zu spezifischen künstlerischen Aktivitäten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Farbwelten“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (4 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Buchillustration und Plakat“ (Ü) und „Papierschöpfen/Papierobjekte“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (6 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS
Arbeitsaufwand:	8 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 08</b>	<b>berufsfeldspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Kunstpädagogische Arbeit im außerschulischen/Freizeitbereich</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen Einsichten in die Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität im Zusammenspiel innerer und äußerer Bedingungen, insbesondere in die Talententwicklung als Sonderfall der bildnerischen Ontogenese. In berufsfeldspezifischer Arbeit sind sie in der Lage, kreatives bildnerisches Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Senioren zu motivieren und zu fördern.
Lehrformen:	eine Vorlesung mit seminaristischem Anteil (2 SWS), 1 x Projektunterricht mit Praxispartnern (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01, M 02 und M 04 müssen absolviert sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen M 01, M 02 und M 04. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität“ (V/S) und darauf bezogene Mündliche Prüfung (5 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Kunstpädagogische Praxis im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich“ (PU) und darauf bezogene Projektarbeit (5 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS
Arbeitsaufwand:	5 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 09</b>	<b>berufsfeldspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Kunstpädagogische Arbeit mit Behinderten</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden setzen sich mit therapeutischen Aspekten der Kunstpädagogik auseinander. Sie erkunden selbst Möglichkeiten und Grenzen therapeutisch orientierter Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten. Sie sind in der Lage, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in der kunstpädagogischen Projektarbeit mit Behinderten umzusetzen.
Lehrformen:	eine Vorlesung mit seminaristischem Anteil (2 SWS), ein Seminar mit Übungsanteil (2 SWS), 1 x Projektunterricht (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01 und M 04 müssen absolviert sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen, dabei interdisziplinären Ansatz beachten
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen M 01 bis 03. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Therapeutische Aspekte der Kunstpädagogik“ (V/S) und darauf bezogene Mündliche Prüfung (4 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Therapeutisch orientierte Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten - Praktische Übungen/Konzeptentwicklung“ (S/Ü) und „Praxis der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten“ (PU) und darauf bezogene Projekt- oder Studienarbeit (6 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 10</b>	<b>fachspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Künstlerische Aktion und Interaktion</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden setzen sich in der eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit mit Möglichkeiten prozesshafter und konzept- bzw. kontextbezogener Kunst auseinander. Im Mittelpunkt stehen Aktion und Interaktion als Formen zeitgenössischer Kunst, bei denen die Grenzen zwischen Produzent und Rezipient fließend sind bzw. aufgehoben werden.
Lehrformen:	eine Übung (2 SWS), eine Übung (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01, M 02 und M 04 müssen absolviert sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem fachspezifischen Schwerpunktmodul M 07 und Vertiefungsmodul M 16. Die in M 07 gewonnenen Einsichten und Fähigkeiten können aufgegriffen werden; in M 16 werden sie bezogen auf künstlerische Aktivitäten im Außenraum.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Multimediale Aktion“ (Ü) und darauf bezogene Projekt- oder Künstlerische Studienarbeit (4 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis als Interaktion“ (Ü) darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (6 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SS
Arbeitsaufwand:	5 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 11</b>	<b>berufsfeldspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Präsentation und Vermittlung künstlerischer Leistungen</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden setzen sich mit ausstellungspraktischen, museumspädagogischen und medialen Vermittlungsformen künstlerischer Leistungen auseinander. Sie sind in der Lage, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in der Ausstellungspraxis, in museumspädagogischen Konzepten und Projekten sowie bei der Gestaltung entsprechender digitaler Materialien umzusetzen.
Lehrformen:	ein Seminar mit Übungsanteil (2 SWS), eine Übung (3 SWS), 1 x Projektunterricht (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; außerdem werden vorausgesetzt der selbstständige Umgang mit Windows, in der Textverarbeitung mit Word und in der Layoutgestaltung mit Corel-Draw sowie mit einem Bildbearbeitungsprogramm; die Basismodule 01 bis 03 müssen absolviert sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Diesem Modul steht in besonderem Zusammenhang mit M 01, M 02 und M 04. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Museums pädagogische Konzepte und Projekte“ (S/U) und „Ausstellungspraxis in der künstlerischen Studiogalerie“ (Ü) und darauf bezogene Projekt- oder Studienarbeit (6 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Gestaltung digitaler Kataloge und museumspädagogischer Materialien“ (PA) und darauf bezogene Projekt- oder Künstlerische Studienarbeit (4 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SS
Arbeitsaufwand:	8 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester



**Modulbeschreibung**

<b>M 12</b>	<b>berufsfeldspezifisches SCHWERPUNKTMODUL: Künstlerische Arbeit mit modernen Medien im Kontext der Kunstpädagogik</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden setzen sich mit den Nutzungsmöglichkeiten moderner Medien in der kunstpädagogischen Arbeit auseinander. Der Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung von entsprechender Medienkompetenz, um kunstpädagogische Projekte mit modernen Medien durchführen zu können. In eigenen praktischen Erkundungen und praxisorientierter Projektarbeit sind sie in der Lage, mit modernen Medien in der freien (multimediale Installations- und Aktionskunst) sowie in der angewandten bildenden Kunst (Corporate-Design-Projekt, Website-Gestaltung) kreativ umzugehen.
Lehrformen:	2 Übungen mit Projektunterricht (je 3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; außerdem werden vorausgesetzt der selbstständige Umgang mit Windows, in der Textverarbeitung mit Word und in der Layoutgestaltung mit Corel-Draw sowie mit einem Bildbearbeitungsprogramm; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen, dabei interdisziplinären Ansatz beachten
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit M 01, M 02 und M 04. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Digitale Bildbearbeitung und Website-Gestaltung“ und darauf bezogene Projekt- oder Künstlerische Studienarbeit (5 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Corporate Identity und Corporate Design“ und darauf bezogene Projekt- oder Künstlerische Studienarbeit (5 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 13</b>	<b>fachspezifisches VERTIEFUNGSMODUL: Bildende Kunst zwischen Realität und Inszenierung</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden führen in der eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit schwerpunktmäßig die künstlerische Auseinandersetzung mit Realität im Rahmen von Fotografie und Objektkunst. Sie erkunden das Spannungsfeld zwischen Darstellung und Ausstellung von Gegenständen und ihrer Inszenierung auf der Fläche und im Raum.
Lehrformen:	zwei Übungen (je 3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01, M 02 und M 04 müssen absolviert sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen, dabei interdisziplinären Ansatz beachten
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den fachspezifischen Schwerpunktmodulen M 07 und M 10; gewonnene Einsichten und Fähigkeiten sind im fachspezifischen Vertiefungsmodul M 16 von Bedeutung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Fotografie und Fotomontage“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (5 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Objektkunst und Rauminstallation“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (5 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 14</b>	<b>fachspezifisches VERTIEFUNGSMODUL: Aspekte der Kunstgeschichte</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen vertiefte Einsichten zu ausgewählten Aspekten der Kunstgeschichte, die zugleich exemplarisch für die Entwicklung der Kunst im sozial-historischen Kontext begriffen werden. Damit stärken und vertiefen sie ihre Kompetenz bei der Vermittlung von Kunst der Vergangenheit und Gegenwart im kunstpädagogischen Kontext.
Lehrformen:	drei Vorlesungen (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M 01, M 02, M 04 und M 05 müssen absolviert sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul vertieft das mit den Basismodulen erworbene kunstgeschichtliche Grundlagenwissen und entsprechende rezeptionspraktische Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	- aktive Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen zu ausgewählten Problemen der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit, der Neuzeit sowie der Moderne und der Gegenwart und darauf bezogene Klausurarbeit (10 cr)
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SS, Angebote auch im WS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 15</b>	<b>berufsfeldspezifisches VERTIEFUNGSMODUL: Musik und bildende Kunst</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen im Vergleich zur Eigenart und zu den sprachlichen Möglichkeiten und Besonderheiten der bildenden Kunst Einblick in die Eigenart und besonderen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten der Musik. Sie sind in der Lage, inhaltliche und strukturelle Parallelen der beiden Künste zu erfassen und in eigenen praktischen Improvisationen zu erkunden und zum Tragen zu bringen.
Lehrformen:	eine Vorlesung mit seminaristischem Anteil (2 SWS), zwei Seminare mit Übungsanteil (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01, M 02 und M 04 müssen absolviert sein; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen, dabei interdisziplinären Ansatz beachten
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen M 01, M 02 und M 04 und schlägt eine Brücke zur Verbindung verschiedener Künste unter Berücksichtigung und Synthese der jeweiligen Eigenart und der jeweiligen sprachlichen Möglichkeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	- aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Einführung in die Musikpädagogik“ (V/S), „Einführung in die musikalische Gruppenimprovisation“ (S/Ü) und „Inhaltliche und strukturelle Parallelen von Musik und bildender Kunst“ (PA) und darauf bezogene Projekt- oder Studienarbeit (10 cr)
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester

**Modulbeschreibung**

<b>M 16</b>	<b>fachspezifisches VERTIEFUNGSMODUL: Künstlerische Aktivitäten im Außenraum</b>
Inhalte und Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende und vertiefte Einsichten in und mit künstlerischen Praktiken bei der Realisierung bestimmter inhaltlicher Intentionen auf spezifische künstlerische Aktivitäten im Außenraum auszurichten und damit Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen in einem kunstpädagogisch besonders relevanten Tätigkeitsfeld zu gewinnen. Das Spektrum reicht vom gestaltenden Naturstudium in Begegnung mit der Landschaft bis zur Gestaltung von spielerisch zu nutzenden Installationen im Außenraum.
Lehrformen:	zwei Übungen (je 3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	künstlerisch-praktische Eignung; M 01, M 02 und M 03 sowie M 07 müssen absolviert sein; wünschenswert sind M 10 und M 13; Empfehlung zur Vorbereitung: die aktuellen Literaturhinweise zum Modul unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/artdoc">www.uni-leipzig.de/artdoc</a> (Internes Portal, Ordner „Module Bachelor-Studiengang“) befolgen
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen M 01 bis M 03 und dem Schwerpunktmodul M 09, indem die dort geschaffenen Grundlagen und vertieften Einsichten auf spezifische künstlerische Aktivitäten auszurichten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Künstlerische Landschaftsstudien“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (5 cr)</li> <li>- aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Künstlerische Installation im Außenraum“ (Ü) und darauf bezogene Künstlerische Studienarbeit (5 cr)</li> </ul>
Leistungspunkte:	10 cr
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SS
Arbeitsaufwand:	6 SWS, 300 Stunden Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium
Dauer des Moduls:	ein Semester